

# Sakura und Tenten im Internat

## ob das gut geht??? SasuSaku, NejiTen

Von black-tenshi

### Kapitel 2: Kapitel 2

So das zweite Kapi ist da. Würde mich über Kommiss freuen.

Heute hätte ich den Wecker so gerne an die Wand geklatscht. Das glaubt ihr gar nicht. Naja man konnte es leider nicht ändern. Und so raffte ich mich auf und blickte verschlafen auf den blöden Wecker. Der jedoch grinste mich mit der Uhrzeit 05:45 an. Seufzten wand ich mich an mein Rollo was ich hoch zog und ratet mal.. genau ich hab es sofort bereut. Die Sonnenstrahlen schienen auf mein Gesicht und ohne das Fenster auf zu machen wusste ich das es Heiß war. Deswegen entschied ich mich dazu eine kurze Hose und ein Tanktop an zu ziehen. Ich nahm besagtes aus dem Schrank und ging ins Bad um mich fertig zu machen. 6:30 Uhr. Shit ich musste mich beeilen wenn ich noch mit Akira raus wollt. Also legte ich ihr eine Leine an und schrieb den Mädels noch schnell eine Nachricht. Ich ging eine kleine Runde, schließlich konnte ich ja noch nachher länger mit ihr raus. Und auf dem Weg zurück wäre ich beinahe Sasuke begegnet, jedoch hab ich mich gerade noch hinter einem Baum verstecken können. „Morgen“ wurde ich im Wohnzimmer von allen begrüßt. „Gut das du endlich da bist, dann können wir ja endlich runter. Ich hab Kohldampf.“ lächln d schüttelte ich den Kopf. So kannte ich meine Tenten. „Ja ich komme gleich“ war meine Antwort und gab Akira etwas zu fressen. „So meine Liebe sei schön brav“.

Zusammen gingen wir gerade in Richtung Büro von Tsunade und unterhielten uns über die Schule. Als Tenten und ich angekommen waren verabschiedeten wir uns noch bevor wir rein gingen. „Tsunde“. „Ah da seit ihr ja schön euch zu sehen“ rief sie uns entgegen und schloss uns in die Arme. Ja wirklich wir haben ein Gruppenkuscheln veranstalten. Naja als sie uns dann los ließ setzen wir uns. „So hier sind eure Stundenpläne. Ihr seit in der 10a und habt jetzt in der ersten Stunde Physik bei Sensei Orochimaru. Und nur weil ihr es seit, er ist ziemlich streng also würde ich es mir bei ihm nicht verscherzten“ sie zwinkerte uns mit dem linken Auge zu und ihr Blick fiel auf die Uhr. „Oh so spät schon, dann bring ich euch mal schnell zu eurer Klasse. Ach und bevor ich es vergesse hier“ damit reichte sie uns einen Zettel auf dem man AGs wählen konnte. Wir steckten ihn erst mal weg und folgten Tsunade. Nachdem sie geklopft hatte und eine männliche Stimme uns herein rief. Als ich meine Augen durch die Klasse gleiten lies sah ich die Mädels in der vorletzten reihe und sofort guckten Tenten und ich uns gleichzeitig an. Doch als Tentens Blick plötzlich ernüchternd wurde folgte ich ihrem Blick und sah..... genau Sasuke und Neji. Aber es führte ja

nichts dran vorbei und so stellten wir uns vor. „Mein Name ist Sakura Haruno und ich bin 16 Jahre alt“ stellte ich mich freundlich vor und Tenten ebenfalls.

„Okay dann setzen sie sich bitte in die letzte Reihe“ forderte uns dieser Schlagenmensch auf. Nein wirklich der sah aus wie eine Schlange und dann diese Augen.....echt gruselig. So setzten wir uns da hin und nachdem Tsunade weg war fing er mit dem Unterricht an. Und ich sag euch der war so langweilig das ich beinahe eingeschlafen wäre. Aber natürlich war der Lehrer so freundlich mich daran zu hindern, in dem er mir ins Ohr brüllte ich solle nicht in seinem Unterricht schlafen. Ich kann euch eins sagen ich hatte es bei ihm schon verkackt. 30 Minuten später klingelte es dann endlich und ich wollte schon wie alle anderen den Raum verlassen als der Lehrer mich zu sich rief. „Ja?“. „Da sie meinen Unterricht ja so langweilig finden das sie einschlafen erwarte ich das sie mir einen 5 Seiten Aufsatz über das heutige Thema schreiben und es bis zur nächsten Stunde mitbringen, verstanden“ ich nickte nur und ging niedergeschlagen auf Tenten und die anderen zu. Wieso musste das ausgerechnet mir passieren. „ Hey Sakura da bist du ja. Was wollte Sensei Orochimaru denn von dir.“ Naruto winkte mich aufgeregt zu sich. Ich erzählte es ihnen und ließ mich seufzten auf eine Bank fallen. „Ich hasse ihn jetzt schon“.

„Ach mach dir nichts draus“ munterte mich Ino mit einer Hand auf der Schulter auf. „Wie viel zeit haben wir noch bis zur nächsten stunde“. „Ungefähr zehn Minuten wieso?“ antwortete mir Temari. „Dann geh ich noch mal eine Rauchen“ ich stand auf und wollte gehen als Temari, Sasuke und Shikamaru sich mit einem „ich auch“ mir anschlossen. Bevor ich die Treppen runter ging hörte ich noch Tenten etwas zu mir schreien was sich ganz stark nach „Du solltest endlich damit aufhören“ anhörte. Mit einem JaJa ging ich einfach weiter. Draußen zog mich Temari mit in eine Ecke wo wir anfangen zu rauchen. „Ich glaubs nicht, endlich bin ich nicht mehr das einzige Mädchen“ freute sie sich. Ich wollte etwas erwidern als sich ein Arm um mich legte. Verwirrt drehte ich meinen Kopf und sah.....in die Augen von Sasuke. Mit einem Killerblick wand ich mich aus seinen Armen und stellte mich zu Temari und Shikamaru. „Hey kleine das macht doch nichts. Du brauchst deine Gefühle nicht verstecken“ grinste er mich an. „Haha witzig. Ich hab keine Gefühle für dich. Ich hab einen Freund“ entgegnete ich ihm. „Einen Freund, wen?“. „Das geht dich einen Scheißdreck an“ damit wand ich mich zu Temari um mit ihr zu reden. „Ach kleine du musst nicht Lügen“ mit den Worten strich er mir langsam durch die Haare als ob er mich trösten wollte. „Verdammt ich Lüge nicht, außerdem bin ich nicht klein und hör gefälligst auf mich anzufassen“ genervt schlug ich seine Hand weg. „Tja Sasuke ich glaube du solltest es lassen bei ihr beißt du dir die Zähne aus.“ grinsend wandte Shikamaru sich von ihm ab und begann ein Gespräch mit mir.

Nachdem wir auch die zweite Stunde Mathe überstanden hatten, kam nun endlich eins meiner Lieblingsfächer, Musik und dass noch in einer Doppelstunde. Wie ich von Hinata erfahren hatte hieß unsere Lehrerin Kurenai. Als diese rein kam fielen Tenten und ich ihr anscheinend sofort auf denn sie fragte uns sofort wie es uns hier gefiel. Tenten antwortete dann für uns beide einfach mit Ja. „Wie ihr wisst haben wir hier an der Schule eine Band, leider fehlen uns seit einiger Zeit ein/e Schlagzeuger/in, ein/e Gitarrist/in und eine Sängerin hätte nicht eine oder besser ihr beide lust zu spielen“ und ich hatte ehrlich das Gefühl das sie nur fragte weil sie musste und nicht weil sie die Hoffnung hatte. Mein Blick glitt zu Tenten die Leider zwei Reihen vor mir saß und

wir waren uns einig. „Joa“. Verblüfft schaute sie uns an. „Ja wirklich. Als was denn?“ sofort hatte sich ihre Laune gebessert. „Ich spiele Gitarre und Klavier also denke ich versuche ich es als Gitarristin“. „Ach was Sakura du kannst super singen“ Mein Killerblick wanderte zu Tenten. Ich hatte es bis jetzt nie an den großen Nagel gehangen aber sie musste es ja unbedingt am ersten Tag heraus posaunen. Sie schaute mich entschuldigend an bevor sie Kurenai erzählte das sie Schlagzeug spielt. „Naja ich würde euch bitten nach dem Mittagsessen hierher zu kommen“. Nach diesen Worten fing sie mit dem normalen Unterricht an, der ziemlich gut war wäre da nicht ein gewisser Playboy der es nicht lassen konnte, mir Zettel mit seiner Telefonnummer oder anzüglichen Sprüchen auf den Tisch zu werfen. Hilfe suchend guckte ich zu Tenten, musste aber feststellen das sie das gleich Problem mit Neji hatte. Also irgendwie hatte ich das Gefühl das die beiden sich abgesprochen hatten.

Nach den beiden Stunden trafen wir uns erst einmal auf dem Hof um die 20 Minuten Pause in der prallen Sonne zu verbringen. Natürlich ging ich mit Temari, Shikamaru und Sasuke wieder in die gleiche Ecke, offiziell Raucherecke genannt, zum missfallen von Tenten, die aber selber gerade mit Neji zu kämpfen hatte. „Tja Sakura dann sehen wir uns ja heute sogar noch nach der Schulzeit“ grinste mich Sasuke an und mir entglitten meine Gesichtszüge. Sprachlos wandte ich mich zu Temari von der ich hoffte zu hören das das ein Scherz war. Doch es kam nichts. Noch schlechter konnte es echt nicht mehr werden. „Aber sieh es mal positive ich gehöre auch zur Band“ versuchte sie mich auf zu muntern. „Und Neji bestimmt auch“. „Ja“ eigentlich hatte ich das als Scherz gesagt doch natürlich musste ich wieder recht haben. Nachdem wir auf geraucht hatten gingen wir zu den anderen um mit ihnen zum Sportunterricht zu gehen, was auch zu meinen Lieblingsfächern gehört. Sofort lief ich zu Tenten und befreite sie somit von dem Schicksal von Neji weiter genervt zu werden. „Tenten Temari ist in der Band. Das ist ja noch gut aber Sasuke und ...“ weiter konnte ich gar nicht mehr sprechen da sie meinen Satz zu Ende führte. „...Neji auch ich weiß. Er hat es mir erzählt“.

Wir erreichten die Umkleiden und trennten uns, anscheinend zum Leidwesen von Sasuke und Neji. Naja als wir fast fertig waren kam eine kleine Mädchengruppe in Highheels zu uns geschritten. „Hey ihr beiden. Ja euch zwei Neulinge mein ich“ seufzten wendeten wir uns zu ihnen. „Lasst die Finger von Sasuke und Neji die gehören uns“ ich zuckte mit den Schultern. „Gerne nehmt sie euch. Ich will nichts von dem“. Tenten stimmte mir mit einem nicken zu und wir wollten schon gehen als die uns hinterher kamen und uns wirklich den ganzen Weg bis nach draußen auf den Sportplatz voll redeten weil wir die beiden beleidigt hatten. Also ehrlich die können einem echt auf die nerven gehen. Sofort als wir auf dem Platz ankamen hefteten sich die Blicke von Sasuke und Neji auf uns was die Mädchen natürlich aufregte. Gekonnt ignorierten wir sie als schon der Lehrer auf den Platz kam. Oder war das überhaupt ein Lehrer. Und Leute es tut mir echt Leid aber ich wusste es nicht. Schließlich hatte ich noch nie einen Lehrer in einem grünen Ganzkörperkondom gesehen. Aber im endefekt war er doch einer, denn er erklärte den heutigen Unterricht. „So meine Lieben. Heute spielen wir verschiedene Teamspiele. Die Teams wähle ich aus und es wird nicht getauscht.“. Ich hoffte so inständig das ich mit einem der Mädels im Team war doch mit der Zeit waren alle bis auf Tenten schon in einem Team. „Hmmm ihr beiden seit neu, dann ist es wohl besser wenn ich euch zu meinen besten Schülern stecke. Sakura und Sasuke. Neji und Tenten“. Hatte ich heute schon gesagt wie

scheiße der Tag war, wenn nicht dann tu ich es jetzt.

„Tja süße das Schicksal...“ doch ich ließ ihn erst gar nicht aussprechen. „Sparrs dir“. Nachdem wir einige kleine Spiele hinter uns hatten, war nun Brennball mit Hindernissen dran. An sich ein tolles Spiel wenn da nicht ein gewisser jemand war. Naja ich konnte es nicht ändern und so warteten wir auf das Startzeichen. Sasuke warf den ball und so schnell wir konnten liefen wir los, über den Kasten auf die nächste Matte, zur nächsten. Ich schaute mich kurz um und sah das der Ball noch ziemlich weit entfernt vom Kasten war, weswegen wir weiter rannten. Über den Bock und dann war da das Ziel doch blöder weise stellte sich mir ein Mädels von vorhin absichtlich in den weg so dass ich Zeit verlor. Wieder schaute ich mich zum Ball um und sah das er gerade in diesem Moment von hinten fast rein geworfen wurde. Er kam immer näher. Also legte ich noch einmal einen Zahn zu und sprang gerade noch rechtzeitig in Richtung Ziel. Im Flug freute ich mich schon das ich es geschafft hatte, jedoch hielt die Freude nicht als ich nach vorne sah und Sasuke direkt vor mir stand. Und es kam wie es kommen musste, ich knallte mit ihm zusammen so dass wir zusammen nach hinten fielen. „Wusste ich doch das du auf mich fliegst“ grinste er mich an. Sauer stand ich auf, ging wieder zu den anderen und ließ ihn einfach liegen.

13:45 Uhr. Nun saßen wir endlich in der Cafeteria und aßen zum Mittag. Nur leider wehrte das nicht von langer Dauer, denn kaum hatten wir aufgegessen wurden wir von Temari, Sasuke und Neji mit genommen. Im Musikraum war Kurenai schon anwesend und begrüßte uns. Zum Glück war ich auch nicht die erste denn das musste Tenten übernehmen. Jedoch war schnell entschieden worden das sie angenommen wurde. Dann war ich dran aber von singen hatte Kurenai erst einmal nicht gesprochen weshalb ich es beim Gitarre spielen ließ. „Gut gemacht Sakura du bist eine tolle Gitarristin. Jetzt wollte ich dich aber nochmal was fragen. Tenten hat gesagt das du singst und da wollte ich fragen ob du nicht auch singen möchtest“ Natürlich musst das passieren wieso auch nicht. „Na gut was soll ich denn singen?“ fragte ich sie. „Hmmm kennst du das Lied Vava Voom von Nicki Minaj?“ ich nickte nur und schnappte mir das Mikrofon was sie mir hin hielt. Sie drückte auf Play und ich fing an zu singen. Und eins kann ich euch sagen, ich hatte keinen Schimmer ob es gut war. Das jedoch sah ich als ich in die Gesichter der anwesenden sah. Ein lächeln umspielte jedes Gesicht. Ob aus Freude weil es gut war oder in Sasukes Fall ein perveres Lächeln wegen des Textes. „Klasse“ rief Kurenai als ich aufhörte. „Wenn ihr wollt könnt ihr in die Schulband“ sagte nun Temari aber nach ihrer Stimme zu urteilen war das keine frage. Seufzten stimmten wir zu. Mein Blick fiel auf die Uhr. „Oh shit ich muss mit Akira raus“ mit einem Tschau verabschiedet ich mich und rannte in die Wohnung um Akira zu holen. Die erwartete mich anscheinend schon denn sie kam sofort aus meinem Zimmer geschossen.

„Ja jetzt gehen wir erst einmal“ damit ging ich runter ins Erdgeschoss und lief nach draußen. Aber am liebsten wäre ich sofort wieder umgedreht. Da stand allen ernstes Sasuke mit seiner Hündin. „Ah hey Sakura ich muss auch noch mit ihr raus wir können ja zusammen gehen“ Nein war mein erster Gedanke den ich auch sofort aussprach. Aber wie es das Schicksal mal wieder wollte ließ er nicht locker, bis ich schließlich zu stimmte. Und ich musst ehrlich gestehen das man mit ihm eigentlich gut reden konnte, jedenfalls so lang bis er den Playboy wieder raus hängen ließ, was so ziemlich jede zwei Minuten geschah. „Ich geh dann mal wieder“ verabschiedete ich mich im

Internat. „Ja ich auch. Und falls du es dir einmal anders überlegst du hast meine Nummer“ wie gesagt, kam der Playboy wieder hoch. Jedoch erwiderte ich einfach nichts. Und so ging ich hoch wo ich dann eine SMS von Sasori bekam. Stimmt den hatte ich heute gar nicht gesehen. War aber auch kein wunder denn in der SMS stand das er am Flughafen in Spanien, wegen einem Unwetter aufgehalten wurde und ein paar Tage nicht da sein würde. Als ich noch einmal durch die Wohnung lief merkte ich das die anderen schon im Bett waren und so machte ich es ihnen nach.